

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents  
United States Patent and Trademark  
Office  
Box PCT  
Washington, D.C.20231  
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 29 June 2000 (29.06.00)	
International application No. PCT/DE99/03535	Applicant's or agent's file reference KD 7034 int.
International filing date (day/month/year) 05 November 1999 (05.11.99)	Priority date (day/month/year) 06 November 1998 (06.11.98)
Applicant KLOTZ, Thomas	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:



in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

06 June 2000 (06.06.00)



in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:

2. The election ☒ was

was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer Kiwa Mpay Telephone No.: (41-22) 338.83.38
---	---

VERTRAG ÜBER INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

REC'D 14 DEC 2000

WIPO PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)



Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts KD 7034 int.	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsbericht (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/03535	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 05/11/1999	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Tag) 06/11/1998
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G05B19/10		
Anmelder KLOTZ DIGITAL AG et al.		

1. Dieser internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationale vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 7 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
☐ Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).

Diese Anlagen umfassen insgesamt Blätter.

3. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☐ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☒ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderische Tätigkeit und der gewerbliche Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☒ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☒ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags  06/06/2000	Datum der Fertigstellung dieses Berichts  12.12.2000
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde:   Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter  Westholm, M  Tel. Nr. +49 89 2399 2414 

**I. Grundlage des Berichts**

1. Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt, weil sie keine Änderungen enthalten.*):

**Beschreibung, Seiten:**

1-7                      ursprüngliche Fassung

**Patentansprüche, Nr.:**

1-22                    ursprüngliche Fassung

**Zeichnungen, Nr.:**

1-3                     ursprüngliche Fassung

2. Hinsichtlich der **Sprache**: Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

Die Bestandteile standen Behörde in der Sprache: , zur Verfügung bzw. wurden in dieser Sprache eingereicht; dabei handelt es sich um

- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (nach Regel 23.1(b)).
- ☐ die Veröffentlichungssprache der internationalen Anmeldung (nach Regel 48.3(b)).
- ☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht worden ist (nach Regel 55.2 und/oder 55.3).

3. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das:

- ☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.
- ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.
- ☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.
- ☐ Die Erklärung, dass das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.
- ☐ Die Erklärung, dass die in computerlesbarer Form erfassten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

4. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

# INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/03535

- ☐ Beschreibung,      Seiten:  
☐ Ansprüche,      Nr.:  
☐ Zeichnungen,      Blatt:

5. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).

*(Auf Ersatzblätter, die solche Änderungen enthalten, ist unter Punkt 1 hinzuweisen; sie sind diesem Bericht beizufügen).*

6. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

## V. Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

### 1. Feststellung

Neuheit (N)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	1,2,6-10,16,21
Erfinderische Tätigkeit (ET)	Ja: Ansprüche	
	Nein: Ansprüche	3-5,11-15,17-20,22
Gewerbliche Anwendbarkeit (GA)	Ja: Ansprüche	1-22
	Nein: Ansprüche	

### 2. Unterlagen und Erklärungen siehe Beiblatt

## VII. Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

Es wurde festgestellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt folgende Mängel aufweist:  
siehe Beiblatt

## VIII. Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:  
siehe Beiblatt

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen (Numerierung nach der Reihenfolge im Recherchenbericht):

D2: EP-A-0 782 091 (SIEMENS ELEMA AB) 2. Juli 1997 (1997-07-02)

D3: US-A-4 584 786 (GEORGOPULOS THOMAS) 29. April 1986 (1986-04-29)

D4: US-A-5 592 057 (KORDIK JEFFREY A) 7. Januar 1997 (1997-01-07)

2. Die Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse nach Artikel 6 PCT, weil die Ansprüche 2, 8, 10 und 21 nicht klar sind.

- 2.1. Ansprüche 2 und 8:

Es scheint, daß das Merkmal des Anspruchs 8, daß mindestens ein Schalt-/Steuerelement (8, 10) an/auf/in dem Aufsatz (2, 4, 6) angeordnet ist, bereits im Anspruch 2 vorhanden ist.

Die Tatsache, daß das bereits im Anspruch 2 enthaltene Merkmal im Anspruch 8 wiederholt wird, macht es unklar ob es im Anspruch 1 enthalten ist oder nicht.

Die Wiederholung ruft daher Zweifel über den Schutzbereich des Anspruchs 1 hervor.

- 2.2. Anspruch 10:

Es ist unklar ob das in Klammern gesetzte Wort den Schutzzumfang des Anspruchs einschränkt oder nicht.

- 2.3. Anspruch 21:

Der Ausdruck "ergonomisch sinnvoll" gibt keine klare Auskunft über die technischen Merkmale der Vorrichtung (siehe Artikel 6 PCT und PCT Richtlinien C-III, 4.7). Ob gewisse Bedienteile als "ergonomisch sinnvoll" betrachtet werden oder nicht, ist subjektiv. Der Ausdruck "ergonomisch sinnvoll" hat für verschiedene Personen verschiedene Bedeutungen. Außerdem kann behauptet werden, daß alle Bedienteile mehr oder weniger "ergonomisch sinnvoll" sind.

3. Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse nach Artikel 33(2) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1, 2, 6-10, 16 und 21 nicht neu ist.
- 3.1. Anspruch 1:  
D2 (siehe insbesondere Anspruch 1 und Figur 1) offenbart ein Verfahren zur Darstellung einer Oberfläche, wobei ein flächiges Anzeigegerät mittels eines Aufsatzes (2, 4, 6) ganz oder teilweise bedeckt wird, wobei der Aufsatz mindestens ein Schalt/Steuerelement (8,10) aufnimmt.
- 3.2. Anspruch 2:  
D2 (siehe insbesondere Anspruch 1 und Figur 1) offenbart eine Vorrichtung zur Darstellung einer Oberfläche, bestehend aus einem Bildschirm, dem mechanisch ein Aufsatz (2, 4, 6) vorgeschaltet ist, der mindestens ein elektrisches Schalt-/Steuerelement (8, 10) aufweist.
- 3.3. Anspruch 6:  
D2 (siehe insbesondere Anspruch 1 und Figur 1) offenbart eine Vorrichtung, wobei der Aufsatz (2, 4, 6) eine flächige Abdeckung darstellt.
- 3.4. Anspruch 7:  
D2 (siehe insbesondere Anspruch 1 und Figur 1) offenbart eine Vorrichtung, wobei der Aufsatz (2, 4, 6) ganz oder teilweise transparent lichtdurchlässig ist.
- 3.5. Anspruch 8:  
D2 (siehe insbesondere Anspruch 1 und Figur 1) offenbart eine Vorrichtung, wobei mindestens ein Schalt-/Steuerelement (8, 10) an/auf/in dem Aufsatz (2, 4, 6) angeordnet ist.
- 3.6. Anspruch 9:  
D2 (siehe insbesondere Spalte 3, Zeile 54) offenbart eine Vorrichtung das mindestens eine Schalt-/Steuerelement (8, 10) an/auf/in dem Aufsatz (2, 4, 6) ein Mikrotaster, Drehgeber oder linearer Weggeber ist.

**3.7. Anspruch 10:**

D2 (siehe insbesondere Ansprüche 1, 4, 10 und 11) offenbart eine Vorrichtung, wobei die Schalt-/Steuerelemente (8, 10) mittels einer gedruckten Schaltung elektrisch mit weiteren elektrischen/elektronischen Bauteilen (Mikroprozessoren) verbunden sind.

**3.8. Anspruch 16:**

D2 (siehe insbesondere Anspruch 3) offenbart eine Vorrichtung wobei der Aufsatz (2) aus Kunststoff ist.

**3.9. Anspruch 21:**

D2 offenbart eine Vorrichtung, wobei die Bedienungsteile der Schalt-/Steuerelemente (8, 10) ergonomisch sinnvoll gestaltet sind.

- 4.** Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse nach Artikel 33(3) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 3-5, 11-15, 17-20 und 22 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit beruht.

**4.1. Ansprüche 3-5 und 22:**

Es ist für den Fachmann naheliegend, für den Bildschirm aus D2 ein CRT-, LCD-, LED- oder Plasma-Anzeige zu wählen, da diese Arten von Anzeigen oft als Bildschirm verwendet werden.

**4.2. Ansprüche 11, 14 und 15:**

Grafiken wie in den Ansprüchen 11, 14 und 15 werden oft bei Computergestützten Systemen für Prozessüberwachung benutzt

**4.3. Ansprüche 12 und 13:**

Die in 4.2 oben erwähnten, oft benutzten Grafiken, sind natürlich entweder ein- oder mehrfarbig, da es keine andere Möglichkeiten gibt. Ansprüche 12 und 13 zählen also zusammen alle Farbmöglichkeiten auf, die es gibt, und beanspruchen also zusammen genau das gleiche wie Anspruch 11. Für sich betrachtet sind beide Ansprüche das Resultat einer Auswahl, die der Fachmann zwangsläufig

treffen muß, da er keine andere Wahlmöglichkeiten hat. Da der Fachmann diese Auswahl zwangsläufig trifft, beruht sie nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit.

4.4. Ansprüche 17-19:

Siehe D3 (insbesondere Spalte 3, Zeile 35).

4.5. Anspruch 20:

Siehe D4.

5. Der Vollständigkeit halber werden auch folgende Einwände erhoben.

Regel 6.3(b) PCT ist nicht erfüllt, da die unabhängigen Ansprüche nicht in zweiteiliger Form abgefaßt sind.

Regel 5.1(a)(ii) PCT ist nicht erfüllt, da das Dokument D2 nicht in der Beschreibung genannt ist.



VERTRAG FÜR DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AM DEM GEBIET DES PATENTWESENS

# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>KD 7034 int.</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b> siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE 99/ 03535</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>05/11/1999</b>
(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>06/11/1998</b>	
Anmelder  <b>KLOTZ DIGITAL AG et al.</b>	

Dieser internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.

Dieser internationale Recherchenbericht umfaßt insgesamt 3 Blätter.

☒ Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.

### 1. Grundlage des Berichts

- a. Hinsichtlich der **Sprache** ist die internationale Recherche auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.

☐ Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.

- b. Hinsichtlich der in der internationalen Anmeldung offenbarten **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz** ist die internationale Recherche auf der Grundlage des Sequenzprotokolls durchgeführt worden, das

☐ in der internationalen Anmeldung in schriftlicher Form enthalten ist.

☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in schriftlicher Form eingereicht worden ist.

☐ bei der Behörde nachträglich in computerlesbarer Form eingereicht worden ist.

☐ Die Erklärung, daß das nachträglich eingereichte schriftliche Sequenzprotokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vorgelegt.

☐ Die Erklärung, daß die in computerlesbarer Form erfaßten Informationen dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen, wurde vorgelegt.

2. ☐ Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht recherchierbar erwiesen (siehe Feld I).

3. ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld II).

### 4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:

### 5. Hinsichtlich der Zusammenfassung

☒ wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.

☐ wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld III angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.

6. Folgende Abbildung der **Zeichnungen** ist mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen: Abb. Nr. 3

☒ wie vom Anmelder vorgeschlagen

☐ weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.

☐ weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.

☐ keine der Abb.

### A. KLASSTIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 G05B19/10 H01H9/18

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 G05B H01H

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

### C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	WO 95 12877 A (JAEGER DENNY) 11. Mai 1995 (1995-05-11) das ganze Dokument	1-16,21
Y		17-19,22
A		20
	---	
X	EP 0 782 091 A (SIEMENS ELEMA AB) 2. Juli 1997 (1997-07-02)  das ganze Dokument	1,2, 6-11,16, 21
	---	
Y	US 4 584 786 A (GEORGOPULOS THOMAS) 29. April 1986 (1986-04-29) Zusammenfassung Abbildung 1	17-19
A	Spalte 2, Zeile 34 -Spalte 3, Zeile 61	
	---	20
	--- -/--	

**X** Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

**X** Siehe Anhang Patentfamilie

° Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

**"A"** Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

L\* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

\*O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

\*T\* Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

**"X"** Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y\* Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

9. Juni 2000

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

04/07/2000

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Hurtado-Albir, J

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 5 592 057 A (KORDIK JEFFREY A) 7. Januar 1997 (1997-01-07) Zusammenfassung Spalte 6, Zeile 29 - Zeile 39	22
A	---	20
A	ASTECH-ADL: "INDUSTRIAL FLAT PANEL PC PRODUCT SERIES" 1997, USA XP002139928 Seite 1 -Seite 2 Seite 4 -Seite 33	1, 10-20
A	--- US 5 805 145 A (JAEGER DENNY) 8. September 1998 (1998-09-08) Abbildungen 1,2,10 Spalte 2, Zeile 20 -Spalte 3, Zeile 57 -----	1-22

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

International Application No

DE 99/03535

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
WO 9512877	A	11-05-1995	AU 8129094 A	23-05-1995
			EP 0727082 A	21-08-1996
			JP 9505163 T	20-05-1997
			US 5572239 A	05-11-1996
			US 5777603 A	07-07-1998
			US 5774115 A	30-06-1998
			US 5805145 A	08-09-1998
			US 5786811 A	28-07-1998
			US 5977955 A	02-11-1999
			US 5712661 A	27-01-1998
			US 5841428 A	24-11-1998
			US 5805146 A	08-09-1998
			US 5936613 A	10-08-1999
			US 5982355 A	09-11-1999
EP 0782091	A	02-07-1997	SE 504758 C	21-04-1997
			JP 9185459 A	15-07-1997
			SE 9504581 A	21-04-1997
			US 5859631 A	12-01-1999
US 4584786	A	29-04-1986	BE 898523 A	16-04-1984
			CA 1239792 A	02-08-1988
			IT 1170044 B	03-06-1987
US 5592057	A	07-01-1997	NONE	
US 5805145	A	08-09-1998	US 5572239 A	05-11-1996
			EP 0904583 A	31-03-1999
			WO 9743749 A	20-11-1997
			US 5777603 A	07-07-1998
			US 5774115 A	30-06-1998
			US 5786811 A	28-07-1998
			US 5977955 A	02-11-1999
			US 5712661 A	27-01-1998
			US 5841428 A	24-11-1998
			US 5805146 A	08-09-1998
			US 5936613 A	10-08-1999
			US 5982355 A	09-11-1999
			AU 8129094 A	23-05-1995
			EP 0727082 A	21-08-1996
			JP 9505163 T	20-05-1997
			WO 9512877 A	11-05-1995